

Absender:

Meine Anschrift: \_\_\_\_\_

Name: Jonski, Jozef

geboren am: 4. 12. 1907

Gef.-Nr. 11781

**135**

Block 18 / II  
Dachau 3 K

**Konzentrationslager  
Dachau 3K**

**2.**

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen auf Postanweisungen sind gestattet, doch sind dabei genau Namen und Vornamen, Geburtsdatum und Gefangenennummer anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau 3 K bestellt werden
4. Pakete dürfen durch die Post in beschränktem Maße gesandt werden.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Ohn Frau

Bronisława Nowak

6. Lipmannstadt  
Wiederstrasse 10



<p>Raum für Zensurstempel:</p> <p style="text-align: center;"><i>W. Jonski</i> <i>Dachau 3 K</i> <i>Poststelle</i></p>	<p>Kontrollzeichen des Blockführers:</p>
--	--

VII

Dachau 3K, den 16 Juli 1944

Liebe Tante. Deinen Brief habe ich am dritten Juli erhalten für den  
Kochana Ciocin. Tobi list obrymatem 3 lipca,  
za Kłój zeszedeńcie dżi Kłój. Ten list dat nowy  
ich danke Dir herzlich. Dieser Brief hat mir ein grösser Lebenswending  
Kierun. U mojemu zyciu i de st. baka ran  
w mojem sercu rozdarte to  
gemacht, und hat in meinem Hertz ein tiefe Wunden ausgewählt, weil das  
co ja przyznaszeralem ale nie bytem swony  
Nie wiem czy bym przyjeżdżał do innej ha  
was ich angenommen habe, war ich nicht sicher und hätte ich in das nie  
pisat. Tak moja Kochana Ciocin, po tem wyszyt  
Kierun co się stało to ona mnie nie nie  
geflaut, wenn es mir ein anderer geschrieben hätte. So meine teure  
obchoedri i

Tante, nach dem allem was sich zugehoffen hat, sie geht mich gar nicht an und ich  
nie پردازam. Chyć musze się zaradem  
przyjaj, do Ciebie Kochana Ciocin,  
habe eine Verachtung an sie. Obgleich ich muss mich zu Dir meine teure Tante  
ze ja bardzo Kochatem, tak ja to sobie nie  
długo rozumiałem  
gestehen, dass ich zu so geliebt hatte, dass er ist schwer eine Vorstellung darüber

Ona była precie moja przeważnie miłości  
i opier nie mi miatem inny Kobiety,  
zu machen. Sie war doch meine erste und einzige und außer sie hatte ich noch

keine andere Frau gehabt und es schämte mich, dass ohne sie ich werde um Stand  
nie będę wstanie dalej prowadzić życia.

Ja napewno gdyby  
reim, um mein Leben weiter zu führen. Und bestimmt wenn sie gestorben,  
ona umarta nie mogt bym być niej zyi  
al jeżeli ona tak  
wäre, wäre ich nicht ohne sie leben können. aber wenn sie so getan hätte, dann

postąpiła to nie onie nie chęł wiedzieć.

Ja mam jeszcze dosyć kłopoty i zły  
ich will nicht mehr von sie hören, denn ich habe noch genug Ungeiz und Wille

abym honor. wieszeryzmie maść zachowa  
i tak ja ona nie  
um ich das elamesche bewahren könnte. Und so eine wie sie ist, hat kein

ma mięcej w mojej parnicy.

Kochana Ciocin 5 lipca obrymatem paest  
Platz in mein Gedächtnis. Liebe Tante den 5 Juli hab ich von Dir wieder  
od Ciebie, Kłój mi wiele radości sprawn  
Paket bekommen, das mit der große Freude in meinem ganzem Leben  
Nigdy nie bytem tak wado-wany  
hat. Aber in meinem Leben war ich so erfreut wie jetzt, als ich sah die  
obrymatem jak zobaczyłem co to nie bytem  
ich immer gehofft hätte. Und lange, lange nachher hab ich geweint, wesse  
Napewno wiele dla ciebie się tak cieszyłem  
ollin, was war das, die Freude über die Reue. Ich danke Dir meine  
deytenge Ci droga Ciocin za Twoją parnicę  
So es die meine merynita. Sie meine  
Tante für des Gedächtnis über mir, und für des was Du für mich getan  
na to wyszytke dosi stawa na podzięk  
hab ich nicht die Worte der Dankbarkeit, und bitte Dich macht Dich k  
I proszę Cię nie martw się o mnie bo  
masz sobie dla siebie od wszyst ady  
Liese wegen mich, denn wenn Du Dir vom Altesste abnehmen sollte  
a mnie przyśle, to nie od Was nie  
mir zu schreiben, dann will ich nichts von Euch, ich will nur die Reue  
Ty i Ko proszę o listy Kłój morcie co  
kiedy godnie się, nigdy nie rozum  
die Du jede zwei Woche schreiben darfst, mehr nichts. Verstanden  
Kochana Tante! Niech Ci Bóg wyzna  
Liebe und teure Tante! Der liebe Gott wird dich belohnen  
za Twoją miłość i radość. Kłój się mi  
diese Jaolanki und Freude wie Du mir verursacht hast. Du bist  
Ty meine präsieliche, w frons maich przy  
Iratcyse ale ja nie mam  
mich, um ich Dich in eine Kreise von meiner Wohlwollener Freund  
Ty jesteś przeważnie na Kłój, ja ze trami  
zugenommen hätte. aber ich habe doch keinen, und bist Du die Frau  
patry, bo ta do Kłój miatem byle  
welche ich mit Tränen schaue zu; denn die, in welche ich so viele G

zdravstvujete mně. Po tom cirkusim strapiemim  
eingedeckt hatte, hatte mich voraten. Nach den alten Erklärungen die  
Klöse je wewojem zycim zniisi misialem.  
ich in meinem Leben ertragen musste. Du hast mir den Strohlen  
Ty zis promytkizycie mi data imoje  
des Lebens wieder geschenkt, und hast du in meine wehe Freunde  
holzig durch oracivita. Trus! Ty mozier  
Seate eingepossen der, was mich erquickt hat. Trus! Du kamst an  
mi pare slaw napisac sprawis mi wie  
mich paar Wörte schreiben, denn das größte Freude hier ist, wenn man  
radosi bo tu jest najwytksza radoscie  
obrynia list a ja nie mam niczego  
ein Brief erhielt, ich dagegen hab ich kein Glück, denn in ihrem  
Prer caty roll obrymatem dwa listy.  
Jahre hab ich erst zwei Briefe erhalten. Bitte Euch ihr könnt der  
Prus Was wy moziecie Refinie powiedziec,  
ze ja jui wyslysko wiem  
Regina sagen dass ich wars schon alles, und sie soll Euch mein Augung  
niech one Nam moj garnitur odda, bo  
abgeben, denn ich hab da keinen, und wenn ich zurückkomme ich  
jan wrocę, to nie bede miat sif w co  
muss einen haben ihr sollt alles von sie abnehmen, was könnte an  
ubrac. Dobrze wie od niej wyslyskic  
moje wrecz.  
ne mich erinnern. Ich küsse meine liebe Wiesia tausend Mal, und  
Ja catuji moze Rochana, Wiesia po tyse  
sagt Wiesia, dass Vatti bald zurückkommen wird, und werde sie  
rasyi powiedziec jej, ze Jatus niedlugo wróci  
i ze do siebie wróci.  
zu sich mitnehmen. Hebelich Grüete und Heilse an Euch alle, bes.  
Porochawiam Was serdecnie i caluji Wasy  
neters für Trenki. ich sende grüete für Tanke ~~Marcewka~~ mit  
Rich a serdecnie Trenki. Rasytam podro.  
Kindern und für Kornela. ich küsse Euch herzlich Euer Josef  
wienia dla cisoi Marcewki i opilem  
i Kornelki. Catuji Was serdecnie i palle

R. E. Dachs

geprüft: